



## Erwachsenenbildung im Saarland im Jahre 1990

### Vorbemerkungen

Zu den staatlich anerkannten Institutionen gemäß dem für den Berichtszeitraum 1990 letztmals noch gültigen Gesetz Nr. 910 zur Förderung der Erwachsenenbildung im Saarland vom 8. April 1970 (Amtsbl. S.338) in der Fassung vom 17.12.1975 (Amtsbl. 1976, S.1) zählen die vier Landesorganisationen

- Verband der Volkshochschulen des Saarlandes e. V.,
- Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung im Saarland e. V.,
- Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung im Saarland e. V.,
- "Arbeit und Leben" Landesarbeitsgemeinschaft für politische Bildung im Saarland e. V.

mit den ihnen angeschlossenen Einrichtungen sowie die keiner Landesorganisation zugehörenden Institutionen

- Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung im Saarland e. V.,
- Europäische Akademie Otzenhausen e. V. und die seit 1987 anerkannte
- Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald in Nohfelden.

Gemäß § 1 ist die Erwachsenenbildung im Sinne dieses Gesetzes Teil des allgemeinen Bildungswesens; sie leistet von ihrem Bildungsansatz her Dienst an der Allgemeinheit, fördert das selbständige und verantwortliche Urteilen, regt zur geistigen Auseinandersetzung an und ist dem Einzelnen bei der Bewältigung persönlicher und beruflicher Probleme behilflich.

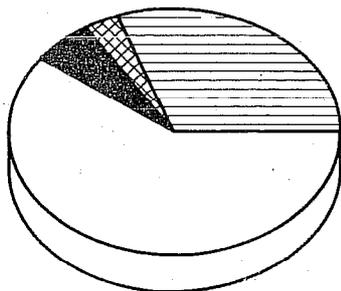
Die rechtliche Grundlage der Erwachsenenbildungsstatistik im Saarland beruht auf einer Anordnung der Landesregierung vom 20. März 1981 (Amtsbl. S.190). Gemäß § 1 führt das Statistische Landesamt zur Gewinnung von Grundlagenmaterial für bildungspolitische Informationen, Entscheidungen und Planungen" jährlich eine entsprechende Erhebung durch. Bei den Trägern der o.a. Erwachsenenbildungseinrichtungen werden u.a. folgende Merkmale erfaßt: Teilnehmer, Veranstaltungsart, Themenbereiche, durchgeführte Unterrichtsstunden/Teilnehmertage, Personal sowie Einnahmen und Ausgaben.

Neben den o.a. Institutionen gibt es im Saarland weitere Einrichtungen, die Erwachsenenbildung betreiben, jedoch bisher nicht zum festgelegten Berichtskreis dieser Statistik gemäß dem o.a. EB-Gesetz zählten. Diesem Umstand trägt das neue saarländische Weiterbildungs- und Bildungsurlaubsgesetz (SWBG) vom 17. Januar 1990 (Amtsblatt 1990, Nr. 13) Rechnung. Gemäß § 1 Satz "dient die Weiterbildung der Verwirklichung des Rechts auf Bildung. Sie ist eigenständiger Teil des gesamten Bildungswesens und steht allen offen. Das Angebot bezieht sich auf die Bereiche der allgemeinen, politischen und beruflichen Weiterbildung sowie auf integrative Maßnahmen dieser Bereiche."

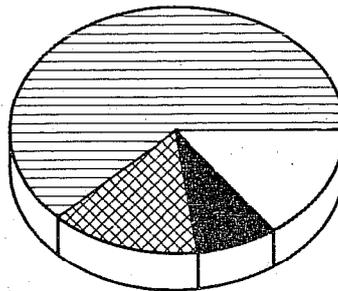
Bei der Darstellungsweise im Text- und Tabellenteil werden unter den Definitionen "Teilnehmer, Besucher" usw. sowohl Frauen als auch Männer verstanden; auf die Doppelform Teilnehmer/Teilnehmerinnen u.ä. wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit bzw. aus Platzgründen verzichtet.

# Veranstaltungen, Teilnehmer und Unterrichtsstunden nach Organisationen 1990 in %

## VERANSTALTUNGEN

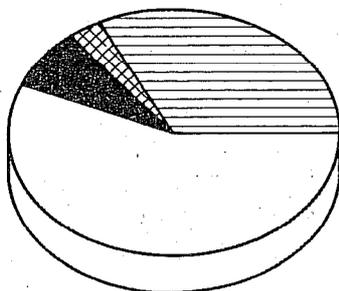


Kurse, Lehrgänge, Seminare  
11408

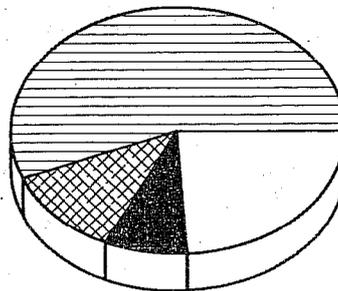


kurzfristige Veranstaltungen  
5794

## TEILNEHMER

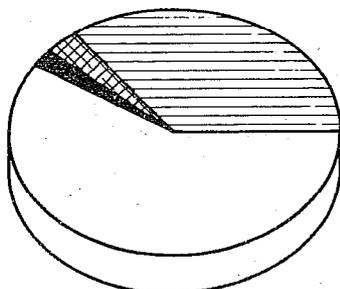


an Kursen  
162819

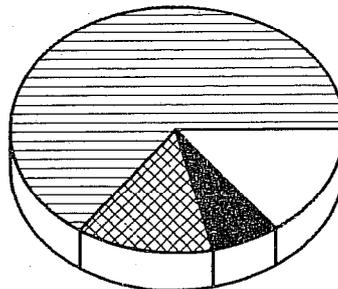


an kurzfristigen Veranstaltungen  
159299

## UNTERRICHTSSTUNDEN



in Kursen  
43561.5



in kurzfristigen Veranstaltungen  
13845

VHS    
  Kath.EB    
  Evang.EB    
  Übrige Einrichtungen

## Ergebnisse

Im Berichtsjahr 1990 veranstalteten die Einrichtungen der Erwachsenenbildung (EB) im Saarland insgesamt 17 202 Maßnahmen; das sind 3,3 % weniger als im Vorjahr; die Zahl der **Teilnehmer** verringerte sich sogar um ein Zehntel, und zwar bei den kurzfristigen Veranstaltungen (– 18,4 %) in wesentlich stärkerem Maße als bei den längerfristigeren. Das vorliegende Zahlenmaterial bezieht sich auf Belegungen und läßt wegen Mehrfachzählungen keine Rückschlüsse darüber zu, wieviele Personen tatsächlich das breit gefächerte Bildungsangebot wahrnehmen, da die Teilnehmer im Erhebungszeitraum bei mehreren Veranstaltern beliebig viele Maßnahmen besuchen können und mit jeder Aktivität erfaßt werden.

Von den durchgeführten **Veranstaltungen** waren 11 408 oder zwei Drittel längerfristige Kurse, Lehrgänge sowie Seminare und 5 794 Einzelveranstaltungen bzw. sonstige kurzfristige Maßnahmen. Bei 162 819 Belegungen errechnet sich somit für die längerfristigen Veranstaltungen eine durchschnittliche Besucherzahl von 14,3 gegenüber 14,5 im Vorjahr, die der kurzfristigen Maßnahmen lag bei 159 299 Teilnehmern mit 27,5 fast doppelt so hoch, liegt insgesamt jedoch um 2,7 Prozentpunkte niedriger als vor Jahresfrist.

In Anbetracht der unterschiedlichen **Strukturierung** der einzelnen EB-Einrichtungen erfolgt eine Analyse der jeweiligen Kriterien getrennt nach Institutionen. Generell läßt sich jedoch feststellen, daß der Schwerpunkt der durchgeführten Maßnahmen bzw. der Teilnehmer bei den Volkshochschulen, bei "Arbeit und Leben", der Europäischen Akademie Otzenhausen und der Paritätischen Bildungsstätte Haus Buchwald auf längerfristigen Veranstaltungen liegt, während bei den kirchlichen EB-Einrichtungen sowie der Ländlichen Erwachsenenbildung die Einzelveranstaltungen überwiegen.

Wichtigstes Indiz für das Leistungsangebot der EB-Einrichtungen ist jedoch die Zahl der tatsächlich durchgeführten **Unterrichtsstunden**, unabhängig davon, ob diese seitens des Ministeriums anerkannt bzw. gefördert werden. Diese stiegen seit dem Berichtsjahr 1980 ständig an und lagen mit 449 460 um fast acht Prozent über den Vorjahresergebnissen. Für die Kurse ergab sich eine durchschnittliche Stundenzahl von 39,1 pro Maßnahme. Die kurzfristigen Veranstaltungen waren dagegen bereits nach durchschnittlich 2,4 Stunden beendet – nicht eingerechnet jeweils die Europäische Akademie Otzenhausen und die Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald, die als Heimbildungsstätten im Saarland ihre Aktivitäten nicht nach Unterrichtsstunden, sondern nach Teilnehmertagen ausweisen.

Das Bildungsangebot der EB-Einrichtungen, das die Vertiefung, Ergänzung und Erweiterung vorhandener oder den Erwerb neuer Kenntnisse, Fähigkeiten und Qualifikationen ermöglichen soll, gliedert sich in acht **Themenbereiche** (vgl. Tabelle 3). Insgesamt gesehen lag der Schwerpunkt sowohl der durchgeführten Maßnahmen als auch der Besucherzahlen seit dem Basisjahr 1980 im Bereich "Erziehungs- und Geisteswissenschaften". Die Anteile betragen im Berichtsjahr 33,9 % bzw. 41,7 %; von den Einzelveranstaltungen entfielen sogar jeweils über sechs Zehntel auf diesen Themenbereich. Die meisten Unterrichtsstunden hingegen verzeichnete mit 32,0 % die Gruppe "Vorbereitung auf Schul- und sonstige Abschlüsse", deren Stundenzahl sich von 36 164 im Jahr 1980 auf nunmehr 143 915 fast vervierfachte; davon wurden über die Hälfte in den stark angestiegenen Kursen "Deutsch für Aussiedler" und drei Zehntel in von der Arbeitsverwaltung getragenen Maßnahmen erbracht. Es folgten die Bereiche "Sprachen" mit 19,3 %, "Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege und Haushaltsführung" mit 15,4 % sowie Kreatives Gestalten/Freizeitaktivitäten mit 10,9 %.

Die in Tabelle 4 dargestellten Teilnehmer an Veranstaltungen/Kursen, die sich auf schulische **Abschlüsse, Zertifikate** und sonstige **Prüfungen** vorbereiten, verzeichnen im Zeitvergleich eine unterschiedliche Entwicklung. Die Zahl der Teilnehmer an Kursen, die zum Hauptschulabschluß führen, erreichte 1984 mit 1 560 ihren Höchststand (darunter 1 010 an der Evangelischen Akademie des Saarlandes) und ging dann auf nunmehr 443 zurück. Noch stärker rückläufig ist das Interesse am Realschulabschluß; während hier die Teilnehmerzahl von 332 im Basisjahr 1980 bis 1983 auf 960 angestiegen war, betrug sie 1990 lediglich noch 76 Personen gegenüber nur 32 im Vorjahr.

Dagegen erhöhte sich die Zahl der Teilnehmer, die sich auf sonstige Prüfungen vorbereiteten, seit 1980 von 343 auf 3 751. Dabei ergibt sich eine große Bandbreite an Ausbildungsgängen, angefangen von Prüfungen, die vor der Industrie- und Handelskammer abgelegt werden (z.B. Ausbildung der Ausbilder) über Abschlüsse, die speziell von der Katholischen EB angeboten werden (z.B. als Hauswirtschafterin/-meisterin) bis zu den von der Arbeitsverwaltung getragenen bzw. von verschiedenen Trägern geförderten Maßnahmen für die Berufsausbildung benachteiligter, schwervermittelbarer oder arbeitsloser Jugendlicher; in diese wurden die speziellen "Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Integration ausländischer Arbeitnehmer (MBSE)" übergeleitet, die in früheren Veröffentlichungen in Tabelle 4 getrennt ausgewiesen waren. Seit 1987 werden wieder verstärkt Deutschkurse für Aussiedler angeboten, deren Teilnehmerzahl von 204 über 1 275 im Vorjahr auf 2 461 im Berichtszeitraum sprunghaft anstieg.

Im Saarland gibt es zwei staatlich anerkannte EB-Einrichtungen mit **Internatsbetrieb**, und zwar die Heimbildungsstätten Europäische Akademie Otzenhausen und die Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald in Nohfelden; daneben bietet auch die Kreisvolkshochschule Saarlouis Wochenendseminare in Haus Scheidberg an.

Die **Gesamtausgaben** der Träger der Erwachsenenbildung nach dem saarländischen EB-Gesetz erhöhten sich von 16,5 Mio. DM im Berichtsjahr 1980 bzw. 22,4 Mio. DM vor fünf Jahren auf nunmehr 39,7 Mio. DM. Davon entfiel die Hälfte auf die Volkshochschulen, ein Drittel auf die Katholische EB und 9,1 % auf die Europäische Akademie Otzenhausen; für die übrigen vier Träger verblieben 7,5 % der Gesamtausgaben.

An hauptberuflichem **Personal** meldeten die EB-Einrichtungen 388 Beschäftigte gegenüber 213 vor fünf Jahren bzw. nur 125 im Basisjahr 1980. Die seit 1985 zu beobachtende beträchtliche Zunahme – vor allem im Bereich der Lehrkräfte – beruht einerseits auf der Schaffung von 36 Stellen für hauptamtliche Kräfte, andererseits auf befristeten Zeitverträgen im Rahmen von projektgebundenen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, wie z.B. für die oben schon erwähnten Deutschkurse für Aussiedler.

#### Hauptberufliches Personal nach dem Beschäftigungsverhältnis

Personalgruppe	Insgesamt		Vollbeschäftigt		Teilzeitbeschäftigt					
					über 0,5		0,5		weniger als 0,5	
	1990	1989	1990	1989	der Arbeitszeit vollbeschäftigter Personen					
	1990	1989	1990	1989	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Leiter	24	23	22	23	—	—	2	—	—	—
Pädagogische Mitarbeiter	36	25	24	16	9	2	3	7	—	—
Lehrkräfte	201	175	122	86	40	64	34	25	5	—
Wirtschafts- u. Verwaltungspersonal	127	108	73	61	23	20	23	25	8	2
<b>Insgesamt</b>	<b>388</b>	<b>331</b>	<b>241</b>	<b>186</b>	<b>72</b>	<b>86</b>	<b>62</b>	<b>57</b>	<b>13</b>	<b>2</b>

Im Berichtsjahr waren 195 Personen im Bereich der VHS tätig, darunter 113 Vollzeitbeschäftigte. Es folgten die Einrichtungen der Katholischen EB mit 119, die Europäische Akademie Otzenhausen mit 44, die Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald mit 16, die Evangelische EB mit zehn sowie die Einrichtungen "Arbeit und Leben" mit vier Personen. Die Finanzierung ergab sich im Berichtsjahr wie folgt: 121 Personen wurden aus Stellen gemäß EB-Gesetz, 191 aus ABM/AFG-Mitteln sowie 78 vom Träger frei finanziert. Aufgrund der in verschiedenen Fällen vorliegenden Mischfinanzierung ergibt sich eine Differenz zur oben ausgewiesenen Gesamtzahl.

#### Hauptberufliches Personal 1990 nach Art der Finanzierung

Einrichtungen der Erwachsenenbildung	Insgesamt	und zwar <sup>1)</sup> Finanzierung . . .					
		aus Stellen nach dem EB-Gesetz	dar. Leiter, Pädagogische Mitarbeiter	frei-finanziert	darunter: Wirtschafts- u. Verwaltungspersonal	aus ABM/AFG Mitteln	darunter Lehrkräfte
Volkhochschulen	195	75	26	17,3	12,3	105	97
Kath. Erwachsenenbildung	119	22	11	15	4	82	75
Evang. Erwachsenenbildung	10	6,4	3,6	3,6	2,2	—	—
Arbeit und Leben	4	4	1	—	—	—	—
AG Ländl. Erwachsenenbildung	—	—	—	—	—	—	—
Europ. Akademie Otzenhausen	44	11	6	29	29	4	—
Par. Bildungsstätte Haus Buchwald	16	2,5	1,5	13,5	13	—	—
<b>INSGESAMT</b>	<b>388</b>	<b>120,9</b>	<b>49,1</b>	<b>78,4</b>	<b>60,5</b>	<b>191</b>	<b>172</b>

1) Abweichungen zur Ingesamtzahl resultieren aus Mischfinanzierungen

Beim nebenberuflichen Personal handelt es sich um eine Fallzählung, die keine Rückschlüsse auf Beschäftigungsumfang bzw. Mehrfacherfassungen zuläßt; daraus resultieren die Schwankungen in der Zeitreihe. Für 1990 meldeten die EB-Einrichtungen insgesamt 4047 Personen, das sind 1,6 % mehr als im Vorjahr. Bei einem Vergleich der auf die einzelnen Institutionen entfallenden Anteile ist ferner zu berücksichtigen, daß Referenten bei Einzelveranstaltungen unter acht Wochenstunden je Semester/Trimester im Rahmen dieser Statistik nicht erfaßt werden; dieser Personenkreis ist vor allem bei der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung Saar stark vertreten. Weitere Angaben sind in Tabelle 5 dargestellt.

Das Angebot der **Volks- und Kreisvolkshochschulen** eröffnet nach eigener Darstellung "Möglichkeiten zum systematischen Lernen, erfaßt den kreativen Bereich und dient der Information und Kommunikation durch Veranstaltungen auf unterschiedlichen Anspruchsebenen". Wie im Vorjahr erfolgte die Bildungsarbeit zu über vier Fünfteln in Kursen, Lehrgängen und Seminaren und deckte damit sechs Zehntel der längerfristigen Veranstaltungen aller erfaßten EB-Einrichtungen ab. Die Volkshochschulen dominierten mit 260 001 auch in bezug auf die insgesamt erteilten Unterrichtsstunden, von denen sie 57,8 % erbrachten. Während hier ein Zuwachs um 5,1 % gegenüber den Vorjahresergebnissen verzeichnet wurde, verringerte sich die Zahl der Veranstaltungen insgesamt um 3,6 %, die der Teilnehmer sogar um 15,3 %. Die kurzfristigen Maßnahmen erfuhren einen drastischen Rückgang mit Veränderungsraten zwischen - 24,3 % bei den Unterrichtsstunden und - 34,9 % bei den Besuchern. Bei den längerfristigen Veranstaltungen sank zwar die Zahl der Belegungen um 3,2 %, was zu einer durchschnittlichen Kursstärke von 13,4 gegenüber 14,0 im Vorjahr führte, Maßnahmen sowie Unterrichtsstunden wurden dagegen wiederum erweitert. Bei der Aufgliederung nach Themengruppen entfielen von den 6862 längerfristigen Maßnahmen 38,6 % auf Sprachkurse mit 36,6 % der Teilnehmer bzw. 31,9 % der Unterrichtsstunden; es folgten die Bereiche "Vorbereitung auf Schul- und sonstige Abschlüsse" mit 27,5 % der Unterrichtsstunden, "Gesundheit...Haushaltsführung" mit 16,3 % sowie "Mathematik/Naturwissenschaften/Technik" mit 7,7 %. Dagegen lag der Schwerpunkt bei den kurzfristigen Veranstaltungen in allen Sparten mit jeweils über vier Zehnteln im Bereich der Erziehungs- und Geisteswissenschaften; auf Mathematik/Naturwissenschaften/Technik entfielen 16,3 %, auf Gesundheit.../Haushaltsführung 15,6 % sowie auf Sozialwissenschaften 13,5 % der durchgeführten Unterrichtsstunden.

Die **Katholische Erwachsenenbildung** versucht inhaltlich dem Ziel gerecht zu werden, "Kreativität gegen den Leistungsdruck unseres Alltags zu setzen und dem wachsenden Bedarf des heutigen Menschen an persönlicher Besinnung sowie an Antworten auf die Sinnfrage des Lebens entgegenzukommen". Mit 7 107 Veranstaltungen, das entspricht 41,3 % aller durchgeführter Maßnahmen, 142 149 Teilnehmern (44,1 %) und 162 476 durchgeführten Unterrichtsstunden (36,1 %) steht sie an zweiter Stelle der saarländischen EB-Einrichtungen. Die Katholischen Erwachsenenbildung meldete gegenüber dem Vorjahr eine beachtliche Zunahme an Unterrichtsstunden von insgesamt 16,9 % bei gleichzeitigem Rückgang der Teilnehmer um 7,1 % bzw. um 2,9 % der Maßnahmen. Während die längerfristigen Maßnahmen eine Steigerung der Belegungen sowie Unterrichtsstunden verzeichnen konnten, ergab sich für die kurzfristigen Veranstaltungen in allen Bereichen ein Rückgang. Über sechs Zehntel aller Besucher von EB-Aktivitäten in katholischer Trägerschaft entschieden sich für den Bereich der Erziehungs- und Geisteswissenschaften; es folgten die Themenkreise Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung mit 13,7 %, Kreatives Gestalten/Freizeitaktivitäten mit 8,3 % und Sozialwissenschaften mit 8,0 %. Dagegen entfielen vier Zehntel der durchgeführten Unterrichtsstunden auf die Vorbereitung von Schul- und sonstigen Abschlüssen, 20,2 % auf Erziehungs- und Geisteswissenschaften, 17,6 % auf Kreatives Gestalten und 14,7 % auf den Bereich Gesundheit, Haushaltsführung. Während in den 3 484 längerfristigen Maßnahmen über neun Zehntel aller Unterrichtsstunden erbracht wurden, verblieben für die 3 623 Einzelveranstaltungen nur 5,6 % der Unterrichtsstunden bei einem Teilnehmeranteil von immerhin 63,0 %.

Die **Evangelische Erwachsenenbildung** im Saarland verfolgt gemäß ihrer Selbstdarstellung das Ziel, neben Aktivitäten in den Bereichen Theologie, Familie und Erziehung durch zielgruppenorientierte Bildungsangebote bestehenden Ungleichheiten der Bildungschancen entgegenzuwirken und eine Verbindung von Erwachsenenbildung und Gemeinwesenarbeit zu konzipieren. Wenngleich auch über sieben Zehntel der 24 069 Teilnehmer - mit lediglich 32,7 % der Unterrichtsstunden - bei Veranstaltungen des Themenkreises Erziehungs- und Geisteswissenschaften registriert wurden, deckten doch die zur Vorbereitung auf den Hauptschulabschluß erbrachten 6 681 Unterrichtsstunden vier Zehntel des gesamten Angebots an Unterrichtsstunden ab.

Gegenüber den Vorjahresergebnissen verzeichnete die Evangelische Erwachsenenbildung einen weiteren Rückgang an Unterrichtsstunden sowie Teilnehmern, und zwar um 21,9 % bzw. 17,3 %. Auch die Zahl der Maßnahmen wurde reduziert. Die Bildungsarbeit lag überwiegend in den Händen der Evangelischen Akademie, die mit neun Nebenstellen an regionalen Mittelpunkten des Saarlandes 236 längerfristige und 843 kurzfristige Veranstaltungen für insgesamt 22 543 Besucher durchführte, wobei 12 885 Unterrichtsstunden belegt wurden. Schwerpunkte im Kursprogramm der Evangelischen Familien-Bildungsstätte mit ihren 19 Außenstellen bildeten die Themenbereiche Erziehungs- und Geisteswissenschaften sowie Kreatives Gestalten/Freizeitaktivitäten mit 67,3 % bzw. 27,4 % der insgesamt 3 716 erteilten Unterrichtsstunden, die von 1 526 Personen besucht wurden.

**“Arbeit und Leben”** – Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung im Saarland e.V. – wird getragen vom Deutschen Gewerkschaftsbund, dem Verband der Volkshochschulen und der Arbeitskammer des Saarlandes. Demokratisierung und Humanisierung mit den Mitteln der politischen Bildung sind nach dem Selbstverständnis dieser Organisation oberstes Lern- und Aktionsziel. Das Bildungswerk “Arbeit und Leben” in Saarbrücken und Neunkirchen mit vierzehn Nebenstellen wendet sich vornehmlich an die Arbeitnehmerschaft und verfolgt die Herstellung sozialer Chancengleichheit. Fast neun Zehntel der 315 Veranstaltungen, die alle dem Themenbereich Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt “Zeitgeschehen, Gesellschaft, Politik, Recht” zugehören, erfolgten in Kursform mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 15,4; die stark zurückgegangenen Einzelveranstaltungen wurden im Schnitt von 26,4 Personen besucht. Gegenüber den Vorjahresergebnissen verringerte sich die Zahl der Teilnehmer um ein Zehntel, während die der Unterrichtsstunden um 5,6 % anstieg.

Die **Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung** richtet ihr Veranstaltungsangebot weitgehend nach den Wünschen der angeschlossenen Organisationen (Landwirtschaftskammer, Bauernverband, Landfrauenverband, Verband nebenberuflicher Landwirte, Landjugendbund etc.) aus. Bei den in vier Arbeitskreisen durchgeführten Aktivitäten nahm der Themenkreis Gesundheit, Körperpflege, Haushaltsführung zwar mit 34,4 % der Teilnehmer – vor den Sozialwissenschaften mit 19,2 % – wiederum den ersten Platz ein; hinsichtlich der Unterrichtsstunden dominierte jedoch mit 44,9 % der Bereich Kreatives Gestalten/Freizeitaktivitäten. Die in den letzten Jahren rückläufigen längerfristigen Maßnahmen wurden erheblich gesteigert, und auch die kurzfristigen Veranstaltungen verzeichneten eine Zunahme. Insgesamt ergab sich gegenüber den Vorjahresergebnissen bei den Maßnahmen ein Plus von fast einem Viertel, bei den Teilnehmern von einem Fünftel; die Unterrichtsstunden erfuhren eine beachtliche Zunahme um die Hälfte, bei den Kursen sogar um über sechs Zehntel.

Die **Europäische Akademie Otzenhausen** – “Institut für Grundsatzfragen der europäischen Einigung, politischen Bildung und deutsch-französischen Zusammenarbeit”, setzt sich zum Ziel, durch Bildungs- und Forschungsarbeit im Bereich von Gesellschaft und Politik die Einigung Europas auf föderativer Grundlage zu fördern. Diese EB-Einrichtung mit Internatsbetrieb bot im Berichtsjahr insgesamt 148 Veranstaltungen (Vorjahr 134) in eigener pädagogischer Verantwortung überwiegend als Wochen- und Wochenendseminare an, die von 4 201 Personen (+ 15 %) besucht wurden. Die Weiterbildungsaktivitäten der Akademie Otzenhausen verzeichneten gegenüber den relativ niedrigen Vorjahreswerten mit 16 072 Teilnehmertagen eine beachtliche Zunahme um fast ein Viertel. Die Ausgaben stiegen um ein Achtel an. Die Veranstaltungen, die fast ausschließlich als längerfristige Maßnahmen – mit einer durchschnittlichen Besucherzahl von 28,4 – durchgeführt wurden, bewegten sich alle im Themenbereich Sozialwissenschaften (Zeitgeschehen, Geschichte, Politik).

Die **Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald**, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. in Nohfelden, führt insbesondere Maßnahmen der politischen und sozialen Erwachsenenbildung, der Elternbildung, Maßnahmen für besondere Problemgruppen sowie Fortbildungsmaßnahmen für haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter in allen sozialen Arbeitsfeldern durch. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in der Arbeit mit Behinderten, Familien mit besonderen sozialen Problemen, Selbsthilfegruppen und in der Gefährdetenhilfe tätigen Personen. Neben der Integration von Erwachsenenbildung und unmittelbarer Sozialarbeit durch das Zusammenführen von Betroffenen und Mitarbeitern in den jeweiligen Arbeitsfeldern verfolgt Haus Buchwald das Ziel, neue Impulse für die Weiterentwicklung von Sozialpolitik und Sozialarbeit zu geben. Im vierten Jahr der staatlichen Anerkennung wurden mit 140 ausschließlich längerfristigen Maßnahmen für 2903 Besucher die Aktivitäten gegenüber den Vorjahren nochmals erweitert, und zwar vor allem im Themenbereich Sozialwissenschaften. Diese EB-Einrichtung mit Internatsbetrieb meldete für 1990 insgesamt 9 179 Teilnehmertage, wobei über vier Zehntel des Bildungsangebotes auf die Themengruppe Erziehungs- und Geisteswissenschaften entfielen mit Schwerpunkt Erziehungs- und Schulfragen, Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik/Verhaltenstraining, Eltern- und Familienbildung.

### 1. Gesamtübersicht der Einrichtungen der Erwachsenenbildung im Saarland 1980, 1989 und 1990

Einrichtungen der Erwachsenenbildung im Saarland	Jahr	Institutionen		Teilnehmer	Haupt- <sup>2)</sup>	Neben- <sup>3)</sup>	Einnahmen	Ausgaben
		insges. <sup>1)</sup>	Zahl der Außen-/Nebenstellen		berufliches Personal			
					in 1 000 DM			
Volkshochschulen	1980	20	74	150 754	53	1 492	8 509	8 854
	1989	18	65	153 796	171	2 207	18 135	18 148
	1990	18	64	130 294	195	2 295	19 860	19 933
Katholische Erwachsenenbildung	1980	9	302	139 003	27	957	3 512	3 577
	1989	9	365	153 077	94	1 242	12 265	12 396
	1990	9	356	142 149	119	1 179	12 830	13 171
Evangelische Erwachsenenbildung	1980	3	36	35 663	9	100	875	938
	1989	3	27	29 105	10	213	755	917
	1990	3	28	24 069	10	219	847	968
"Arbeit und Leben"	1980	3	15	9 053	4	132	1 032	972
	1989	3	14	5 844	4	91	1 271	1 268
	1990	3	14	5 291	4	72	1 412	1 390
Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung e.V.	1980	1	4	13 631	—	11	64	61
	1989	1	—	10 977	—	11	53	40
	1990	1	—	13 211	—	49	62	50
Europäische Akademie Otzenhausen e.V.	1980	1	—	4 994	32	257	2 039	2 098
	1989	1	—	3 654	42	189	3 223	3 210
	1990	1	—	4 201	44	201	3 575	3 610
Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald	1989	1	—	2 527	10	32	549	673
	1990	1	—	2 903	16	32	600	599
<b>INSGESAMT</b>	1980	37 <sup>4)</sup>	431	353 098	125	2 949	16 031	16 500
	1989	36 <sup>4)</sup>	471	358 980	331	3 985	36 252	36 653
	1990	36 <sup>4)</sup>	462	322 118	388	4 047	39 186	39 720

1) Einschließlich Landesorganisationen. - 2) Einschließlich Teilzeitbeschäftigte. - 3) Ohne Referenten bei Einzel-/kurzfristigen Veranstaltungen unter 8 Unterrichtsstunden in einem Semester/Trimester. - 4) Darunter mit eigenem Internatsbetrieb: Europäische Akademie Otzenhausen e.V. und ab 1987 Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald in Nohfelden.

## 2. Anerkannte Einrichtungen der Erwachsenenbildung \*) im Saarland 1990

Einrichtung	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzel- veranstaltungen <sup>1)</sup>			Ausgaben in DM
	Anzahl	Teil- nehmer	Unter- richtsstd.	Anzahl	Teil- nehmer	Unter- richtsstd.	
Volkshochschule Dillingen e.V.	329	3 967	21 238 <sup>2)</sup>	21	1 200	63	2 440 590
Volkshochschule Dudweiler e.V.	– aufgelöst –						
Volkshochschule Homburg e.V.	185	2 893	5 214	22	1 291	44	334 548
Volkshochschule Illingen e.V.	154	1 845	4 008	30	1 885	64	135 295
Volkshochschule Lebach e.V.	187	3 052	13 898	31	2 509	92	1 025 990
VHS im Kreis Merzig-Wadern e.V.	508	5 855	22 115	22	540	44	1 931 007
VHS der Kreisstadt Neunkirchen	135	1 790	4 520	1	54	2	293 748
VHS der Stadt Ottweiler	99	1 551	3 023	14	1 240	36	146 384
Volkshochschule Saarlouis	207	3 199	5 434	18	1 059	43	364 623
VHS der Stadt St. Ingbert	323	5 448	7 464	38	745	86	356 921
St. Wendeler Volkshochschule e.V.	148	2 207	3 621	1	135	3	167 587
VHS der Stadt Sulzbach	123	1 448	3 436	85	5 345	197	272 228
VHS der Mittelstadt Völklingen	403	4 812	18 818	18	383	36	1 559 664
Kreis-VHS Neunkirchen	200	2 378	5 270	48	1 568	104	278 082
VHS Stadtverband Saarbrücken	2 098	30 983	78 435	359	16 052	759	7 123 774
Kreis-VHS Saarlouis	625	6 970	14 809	18	465	53	713 757
Kreis-VHS des Saarpfalz-Kreises	575	6 667	24 773	125	3 325	374	1 322 673
Kreis-VHS St. Wendel	563	7 064	21 857	28	369	68	1 138 046
Verband der VHS des Saarlandes e.V.	<i>(Mitarbeiter-Fortbildungsveranstaltungen wurden hier nicht erfaßt)</i>						327 956 <sup>3)</sup>
<b>Volkshochschulen zusammen</b>	<b>6 862</b>	<b>92 129</b>	<b>257 933</b>	<b>879</b>	<b>38 165</b>	<b>2 068</b>	<b>19 932 873</b>
Katholische Erwachsenenbildung im Kreis Saarlouis, Dillingen	522	8 649	34 523	530	14 159	1 492	2 685 894
Christl. EB im Kreis Merzig-Wadern, Merzig	678	9 617	46 130	252	6 981	723	6 463 181
Familienbildungsstätte – Kath. Mütterschule Neunkirchen e.V.	348	4 343	13 799	637	10 825	1 476	1 773 519
Regionalbildungswerk Schaumberg-Blies, Neunk.	764	11 879	19 640	715	21 042	1 788	498 824
Kath. Bildungswerk der Region Saarbrücken	734	12 637	27 872	1 036	25 966	2 215	824 571
Familienbildungsstätte der Katholischen Frauengemeinschaft Saarbrücken e.V.	183	2 065	5 301	59	1 074	215	203 655
Kath. Bildungswerk im Dekanat Saarpfalz e.V., St. Ingbert	119	1 655	3 148	267	6 209	800	280 946
Familienbildungsstätte des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V., Saarbrücken	136	1 741	3 034	127	3 307	320	78 774
Kath. Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung im Saarland e.V.	<i>(Mitarbeiter-Fortbildungsveranstaltungen wurden hier nicht erfaßt)</i>						362 058
<b>Einrichtungen der kath. Kirche zusammen</b>	<b>3 484</b>	<b>52 586</b>	<b>153 447</b>	<b>3 623</b>	<b>89 563</b>	<b>9 029</b>	<b>13 171 422</b>
Evangelische Akademie im Saarland e.V. Saarbr.	236	3 766	11 042	843	18 777	1 843	618 285
Evangelische Familien-Bildungsstätte Saarbrücken	154	1 526	3 716	–	–	–	264 117
Landesarbeitsgemeinschaft für evangelische Erwachsenenbildung im Saarland	<i>(Mitarbeiter-Fortbildungsveranstaltungen wurden hier nicht erfaßt)</i>						85 280
<b>Einrichtungen der evang. Kirche zusammen</b>	<b>390</b>	<b>5 292</b>	<b>14 758</b>	<b>843</b>	<b>18 777</b>	<b>1 843</b>	<b>967 682</b>
Arbeit und Leben, Neunkirchen	152	2 125	3 300	14	249	28	492 274
Bildungswerk Saarland Arbeit u. Leben, Saarbr. (einschl. Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit u. Leben)	123	2 112	4 062	26	805	52	897 231
<b>Arbeit und Leben zusammen</b>	<b>275</b>	<b>4 237</b>	<b>7 362</b>	<b>40</b>	<b>1 054</b>	<b>80</b>	<b>1 389 505</b>
<b>Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung-Saar e.V., Saarbrücken</b>	<b>119</b>	<b>1 747</b>	<b>2 115</b>	<b>399</b>	<b>11 464</b>	<b>825</b>	<b>49 625</b>
<b>Zusammen</b>	<b>11 130</b>	<b>155 991</b>	<b>435 615</b>	<b>5 784</b>	<b>159 023</b>	<b>13 845</b>	<b>35 511 107</b>
Europäische Akademie Otzenhausen e.V. <sup>4)</sup>	138	3 925	15 934 <sup>5)</sup>	10	276	138 <sup>5)</sup>	3 609 504
Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald Nohfelden <sup>4)</sup>	140	2 903	9 179 <sup>5)</sup>	–	–	–	599 486
<b>INSGESAMT</b>	<b>11 408</b>	<b>162 819</b>	<b>435 615</b>	<b>5 794</b>	<b>159 299</b>	<b>13 845</b>	<b>39 720 097</b>

\*) nach dem saarländischen Erwachsenenbildungsgesetz vom 8. April 1970. - 1) und sonstige kurzfristige Veranstaltungen. - 2) Einschließlich 1 712 Unterrichtsstunden im Selbstlernzentrum. - 3) Einschließlich Landesausschuß für Erwachsenenbildung. - 4) Einrichtungen mit Internatsbetrieb. - 5) Teilnehmertage.

### 3. Durchgeführte Veranstaltungen nach Themenbereichen und Einrichtungen 1990

Themenbereich	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen und sonst. kurzfr. Veranstalt.			INSGESAMT		
	Anzahl	Teil- nehmer	Unter- richtsstd.	Anzahl	Teil- nehmer	Unter- richtsstd.	Anzahl	Teil- nehmer	Unter- richtsstd.
<b>a) INSGESAMT</b>									
Sozialwissenschaften	616	11 721	9 665 + 19657 <sup>2)</sup>	732	22 816	1 715 + 138 <sup>2)</sup>	1 348	34 537	11 380 + 19795 <sup>2)</sup>
Erziehungs- u. Geisteswissenschaften	2 070	34 349	37 797 + 4034 <sup>2)</sup>	3 770	99 965	8 946	5 840	134 314	46 743 + 4034 <sup>2)</sup>
Sprachen	2 829	35 803	86 868 + 104 <sup>2)</sup>	17	562	42	2 846	36 365	86 910 + 104 <sup>2)</sup>
Wirtschaft – Kaufm. Praxis	501	6 629	20 673 + 179 <sup>2)</sup>	42	1 314	91	543	7 943	20 764 + 179 <sup>2)</sup>
Mathem. – Naturwissensch. – Technik	764	11 268	20 638 + 13 <sup>2)</sup>	321	8 390	805	1 085	19 658	21 443 + 13 <sup>2)</sup>
Kreatives Gestalten – Freizeitaktivitäten	1 705	20 482	48 518 + 328 <sup>2)</sup>	196	7 077	509	1 901	27 559	49 027 + 328 <sup>2)</sup>
Gesundheit – Gymnastik – Körperpflege – Haushaltsführung	2 694	37 861	67 550 + 764 <sup>2)</sup> + 143 906	713	18 900	1 728	3 407	56 761	69 278 + 764 <sup>2)</sup> + 143 915
Vorbereitung a. Schul-u.sonst.Abschlüsse <sup>1)</sup>	229	4 706	+ 34 <sup>2)</sup>	3	275	9	232	4 981	+ 34 <sup>2)</sup>
darunter: Haupt- u. Realschulabschluß	34	519	19 956	1	163	3	35	682	19 959
Deutsch für Aussiedler	110	2 461	76 643	2	112	6	112	2 573	76 649
<b>INSGESAMT</b>	<b>11 408</b>	<b>162 819</b>	<b>435 615</b> <b>+ 25113<sup>2)</sup></b>	<b>5 794</b>	<b>159 299</b>	<b>13 845</b> <b>+ 138<sup>2)</sup></b>	<b>17 202</b>	<b>322 118</b>	<b>449 460</b> <b>+ 25251<sup>2)</sup></b>
Dagegen 1989 insgesamt	11 323	163 659	401 560 + 21914 <sup>2)</sup>	6 470	195 321	15 111 + 92 <sup>2)</sup>	17 793	358 980	416 671 + 22006 <sup>2)</sup>
1988 insgesamt	10 418	155 452	379 260 + 16318 <sup>2)</sup>	5 990	186 118	13 978 + 312 <sup>2)</sup>	16 408	341 570	393 238 + 16630 <sup>2)</sup>
1986 insgesamt	9 157	152 440	319 017 + 14 609 <sup>2)</sup>	6 300	226 623	14 821 + 327 <sup>2)</sup>	15 457	379 063	333 838 + 14936 <sup>2)</sup>
1984 insgesamt	7 914	129 332	274 533 + 14212 <sup>2)</sup>	6 107	217 935	14 516 + 329 <sup>2)</sup>	14 021	347 267	289 049 + 14541 <sup>2)</sup>
1982 insgesamt	7 440	131 983	252 034 + 12345 <sup>2)</sup>	5 400	207 269	12 039 + 701 <sup>2)</sup>	12 840	339 252	264 073 + 13046 <sup>2)</sup>
1980 insgesamt	7 052	128 676	233 913 + 12071 <sup>2)</sup>	5 562	224 422	18 369 + 884 <sup>2)</sup>	12 614	353 098	252 282 + 12955 <sup>2)</sup>
<b>b) Volkshochschulen</b>									
Sozialwissenschaften	76	1 136	1 131	119	7 338	280	195	8 474	1 411
Erziehungs- und Geisteswissenschaften	385	5 005	7 525	388	16 678	867	773	21 683	8 392
Sprachen	2 647	33 726	82 197	12	484	28	2 659	34 210	82 225
Wirtschaft – Kaufm. Praxis	415	5 524	17 357	16	582	38	431	6 106	17 395
Mathem. – Naturwissensch. – Technik	730	10 776	19 909	128	3 721	337	858	14 497	20 246
Kreatives Gestalten – Freizeitaktivitäten	720	8 444	16 924	72	4 235	186	792	12 679	17 110
Gesundheit – Gymnastik – Körperpflege – Haushaltsführung	1 777	24 783	41 940	141	4 852	323	1 918	29 635	42 263
Vorbereitung auf Schul- u. sonstige Abschlüsse <sup>1)</sup>	112	2 735	70 950	3	275	9	115	3 010	70 959
darunter: Haupt- u. Realschulabschluß	20	311	5 828	1	163	3	21	474	5 831
Deutsch für Aussiedler	64	1 655	52 830	2	112	6	66	1 767	52 836
<b>INSGESAMT</b>	<b>6 862</b>	<b>92 129</b>	<b>257 933</b>	<b>879</b>	<b>38 165</b>	<b>2 068</b>	<b>7 741</b>	<b>130 294</b>	<b>260 001</b>
Dagegen 1989 insgesamt	6 784	95 212	244 703	1 243	58 584	2 733	8 027	153 796	247 436
1988 insgesamt	6 303	89 650	221 435	1 173	58 428	2 644	7 476	148 078	224 079
1986 insgesamt	5 405	88 686	183 062	1 419	86 397	3 196	6 824	175 083	186 258
1984 insgesamt	4 471	68 652	160 779	1 213	75 410	2 908	5 684	144 062	163 687
1982 insgesamt	4 036	66 204	148 057	1 128	77 297	2 589	5 164	143 501	150 646
1980 insgesamt	3 872	64 285	138 954	1 278	86 469	2 978	5 150	150 754	141 932

1) Sofern nicht bei den übrigen Themenbereichen subsumiert. - 2) Teilnehmertage.

noch: **3. Durchgeführte Veranstaltungen nach Themenbereichen und Einrichtungen 1990**

Themenbereich	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen und sonst. kurzfr. Veranstalt.			INSGESAMT		
	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtsstd.	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtsstd.	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtsstd.
<b>c) Katholische Einrichtungen</b>									
Sozialwissenschaften	66	1 181	1 025	408	10 122	983	474	11 303	2 008
davon:									
Zeitgeschehen, Politik, Zeitgeschichte, Geschichte	40	742	707	284	7 362	676	324	8 104	1 383
Soziologie, Wirtschaft, Recht	26	439	318	124	2 760	307	150	3 199	625
Erziehungs- und Geisteswissenschaften	1 403	24 824	26 201	2 681	66 865	6 587	4 084	91 689	32 788
davon:									
Erziehungs- u. Schulfragen, Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik/Verhaltenstraining, Eltern- u. Familienbildung	816	12 955	15 826	1 215	23 613	2 993	2 031	36 568	18 819
Philosophie, Theologie, Religion, Weltanschauung	430	7 310	7 401	742	19 405	1 885	1 172	26 715	9 286
Literatur, Kunst/Kunstgeschichte, Musik, Massenmedien, Länder- u. Heimatkunde	157	4 559	2 974	724	23 847	1 709	881	28 406	4 683
Sprachen	180	2 058	4 657	5	78	14	185	2 136	4 671
Wirtschaft – Kaufm. Praxis	83	1 060	3 316	1	11	3	84	1 071	3 319
Mathem. – Naturwissensch. – Technik	30	366	700	103	2 454	288	133	2 820	988
Kreatives Gestalten – Freizeitaktivitäten	844	10 295	28 367	68	1 544	209	912	11 839	28 576
Gesundheit – Gymnastik – Körperpflege – Haushaltsführung	770	10 938	22 906	357	8 489	945	1 127	19 427	23 851
Vorbereitung auf Schul- u. sonstige Abschlüsse <sup>1)</sup>	108	1 864	66 275	–	–	–	108	1 864	66 275
darunter: Haupt- u. Realschulabschluß	7	115	7 447	–	–	–	7	115	7 447
Deutsch für Aussiedler	46	806	23 813	–	–	–	46	806	23 813
<b>INSGESAMT</b>	<b>3 484</b>	<b>52 586</b>	<b>153 447</b>	<b>3 623</b>	<b>89 563</b>	<b>9 029</b>	<b>7 107</b>	<b>142 149</b>	<b>162 476</b>
Dagegen 1989 insgesamt	3 487	50 393	129 387	3 829	102 684	9 594	7 316	153 077	138 981
1988 insgesamt	3 149	49 107	128 552	3 505	94 515	8 740	6 654	143 622	137 292
1986 insgesamt	2 698	44 962	112 097	3 407	102 985	8 721	6 105	147 947	120 818
1984 insgesamt	2 503	43 046	86 132	3 548	105 992	8 954	6 051	149 038	95 086
1982 insgesamt	2 339	44 962	74 097	2 919	91 896	6 838	5 258	136 858	80 935
1980 insgesamt	2 110	42 486	64 662	2 960	96 517	12 652	5 070	139 003	77 314
<b>d) Evangelische Einrichtungen</b>									
Sozialwissenschaften	14	262	147	68	1 492	170	82	1 754	317
Erziehungs- und Geisteswissenschaften	217	3 077	4 071	637	14 584	1 365	854	17 661	5 436
Sprachen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wirtschaft – Kaufm. Praxis	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mathematik – Naturwissenschaften – Technik	3	113	29	30	549	60	33	662	89
Kreatives Gestalten – Freizeitaktivitäten	82	877	2 003	9	152	18	91	1 029	2 021
Gesundheit – Gymnastik – Körperpflege – Haushaltsführung	67	870	1 827	99	2 000	230	166	2 870	2 057
Vorbereitung auf Schul- u. sonstige Abschlüsse <sup>1)</sup>	7	93	6 681	–	–	–	7	93	6 681
darunter: Hauptschulabschluß	7	93	6 681	–	–	–	7	93	6 681
<b>INSGESAMT</b>	<b>390</b>	<b>5 292</b>	<b>14 758</b>	<b>843</b>	<b>18 777</b>	<b>1 843</b>	<b>1 233</b>	<b>24 069</b>	<b>16 601</b>
Dagegen 1989 insgesamt	455	6 367	19 259	998	22 738	1 996	1 453	29 105	21 255
1988 insgesamt	415	6 066	20 791	971	23 525	1 956	1 386	29 591	22 747
1987 insgesamt	487	7 048	21 713	1 104	24 853	2 208	1 591	31 901	23 921
1986 insgesamt	489	7 006	14 039	1 078	25 583	2 156	1 567	32 589	16 195
1984 insgesamt	485	8 196	19 433	936	24 511	1 872	1 421	32 707	21 305
1982 insgesamt	517	8 210	20 622	927	24 995	1 855	1 444	33 205	22 477
1980 insgesamt	550	8 987	20 737	900	26 676	1 802	1 450	35 663	22 539

1) Sofern nicht bei den übrigen Themenbereichen subsumiert.

noch: **3. Durchgeführte Veranstaltungen nach Themenbereichen und Einrichtungen 1990**

Themenbereich	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen und sonst. kurzfr. Veranstalt.			INSGESAMT		
	Anzahl	Teilnehmer	Unter- <sup>1)</sup> richtsstd.	Anzahl	Teilnehmer	Unter- <sup>1)</sup> richtsstd.	Anzahl	Teilnehmer	Unter- <sup>1)</sup> richtsstd.
<b>e) Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung Saar</b>									
Sozialwissenschaften	—	—	—	87	2 534	202	87	2 534	202
Erziehungs- u. Geisteswissenschaften	—	—	—	64	1 838	127	64	1 838	127
Sprachen	1	10	14	—	—	—	1	10	14
Wirtschaft — Kaufm. Praxis	—	—	—	25	721	50	25	721	50
Mathematik — Naturwissensch. — Techn.	—	—	—	60	1 666	120	60	1 666	120
Kreatives Gestalten — Freizeitaktivitäten	51	756	1 224	47	1 146	96	98	1 902	1 320
Gesundheit — Gymnastik — Körperpflege — Haushaltsführung	67	981	877	116	3 559	230	183	4 540	1 107
Vorbereitung auf Schul- u. sonstige Abschlüsse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>INSGESAMT</b>	<b>119</b>	<b>1 747</b>	<b>2 115</b>	<b>399</b>	<b>11 464</b>	<b>825</b>	<b>518</b>	<b>13 211</b>	<b>2 940</b>
Dagegen 1989	91	1 302	1 299	325	9 675	650	416	10 977	1 949
1988	116	1 901	1 480	270	8 023	540	386	9 924	2 020
1987	129	2 138	1 667	300	9 493	600	429	11 631	2 267
1986	122	1 949	1 527	274	9 127	548	396	11 076	2 075
1984	128	2 397	1 553	271	9 335	542	399	11 732	2 095
1982	131	3 141	1 330	287	10 166	579	418	13 307	1 909
1980	129	2 332	1 512	300	11 299	647	429	13 631	2 159
<b>f) Arbeit und Leben</b>									
<b>Sozialwissenschaften</b>	<b>275</b>	<b>4 237</b>	<b>7 362</b>	<b>40</b>	<b>1 054</b>	<b>80</b>	<b>315</b>	<b>5 291</b>	<b>7 442</b>
Dagegen 1989	263	4 371	6 912	69	1 473	138	332	5 844	7 050
1988	271	4 584	7 002	49	1 003	98	320	5 587	7 100
1987	313	5 211	8 396	78	1 398	156	391	6 609	8 552
1986	316	6 361	8 292	100	1 878	200	416	8 239	8 492
1984	209	3 786	6 636	120	2 029	240	329	5 815	6 876
1982	319	6 566	7 928	89	1 512	178	408	8 078	8 106
1980	274	7 360	8 048	72	1 693	290	346	9 053	8 338
<b>g) Europäische Akademie Otzenhausen<sup>2)</sup></b>									
<b>Sozialwissenschaften</b>	<b>138</b>	<b>3 925</b>	<b>15 934</b>	<b>10</b>	<b>276</b>	<b>138</b>	<b>148</b>	<b>4 201</b>	<b>16 072</b>
Dagegen 1989	129	3 504	12 865	5	150	75	134	3 654	12 940
1988	126	3 310	14 018	22	624	312	148	3 934	14 330
1987	139	3 375	13 770	30	837	419	169	4 212	14 189
1986	127	3 476	14 609	22	653	327	149	4 129	14 936
1984	118	3 255	14 212	19	658	329	137	3 913	14 541
1982	98	2 900	12 345	50	1 403	701	148	4 303	13 046
1980	117	3 226	12 071	52	1 768	884	169	4 994	12 955
<b>h) Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald<sup>2)</sup></b>									
Sozialwissenschaften	47	980	3 724	—	—	—	47	980	3 724
Erziehungs- u. Geisteswissenschaften	65	1 443	4 034	—	—	—	65	1 443	4 034
Sprachen	1	9	104	—	—	—	1	9	104
Wirtschaft — Kaufm. Praxis	3	45	178	—	—	—	3	45	178
Mathematik-Naturw.- Technik	1	13	13	—	—	—	1	13	13
Kreatives Gestalten — Freizeitaktivitäten	8	110	328	—	—	—	8	110	328
Gesundheit — Gymnastik — Körperpflege — Haushaltsführung	13	289	764	—	—	—	13	289	764
Vorbereitung a. Schul-u. sonst. Abschlüsse	2	14	34	—	—	—	2	14	34
<b>INSGESAMT</b>	<b>140</b>	<b>2 903</b>	<b>9 179</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>140</b>	<b>2 903</b>	<b>9 179</b>
Dagegen 1989	114	2 510	9 049	1	17	17	115	2 527	9 066
1988	38	834	2 300	—	—	—	38	834	2 300
1987	46	937	2 490	—	—	—	46	937	2 490

1) bzw. g und h: Teilnehmertage. 2) Einrichtung mit Internatsbetrieb, deshalb keine Unterrichtsstunden, sondern Teilnehmertage.

#### 4. Teilnehmer an Veranstaltungen/Kursen, die sich auf schulische Abschlüsse, Zertifikate und sonstige Prüfungen vorbereiten, im Jahre 1990

Angestrebte Abschlüsse — Fachgebiet	Teilnehmer insgesamt	Davon			Dagegen		
		Volks-hochschulen	Kath. Erw.-bildung	Evang. EB u. Haus Buchwald	1989	1985	1980

##### a) Teilnehmer, die sich auf schulische Abschlüsse vorbereiten

Hauptschulabschluß	443	267	83	93	597	1 325	808
Realschulabschluß	76	44	32	—	32	309	332
Hochschul-/Fachhochschulreife (einschl. Telekolleg II)	137	137	—	—	55	21	47
Sonderschulkurs, Sonstige Abschlüsse	10	—	10	—	—	21	72
<b>Zusammen</b>	<b>666</b>	<b>448</b>	<b>125</b>	<b>93</b>	<b>684</b>	<b>1 676</b>	<b>1 259</b>

##### b) Teilnehmer an Zertifikatskursen (VHS) bzw. entsprechenden Kursen

Sozialwissenschaften	—	—	—	—	5	415	—
Erziehungs- und Geisteswissenschaften	423	—	423	—	154	—	720
Sprachen	1 149	1 149	—	—	1 003	1 329	1 272
Wirtschaft — Kaufm. Praxis	75	75	—	—	238	104	155
Mathematik — Naturwissenschaft — Technik	299	299	—	—	238	154	12
Kreatives Gestalten — Freizeitaktivitäten	15	—	15	—	—	—	—
Gesundheit — Körperpflege — Haushaltsführung	—	—	—	—	—	17	24
<b>Zusammen</b>	<b>1 961</b>	<b>1 523</b>	<b>438</b>	<b>—</b>	<b>1 638</b>	<b>2 019</b>	<b>2 183</b>

##### c) Teilnehmer, die sich auf sonstige Prüfungen vorbereiten

Gepr. Sekretär(in) (IHK)/Sekretariatsassistent(in)	40	25	15	—	39	148	86
Datenverarbeitung, EDV-Sachbearbeiter/-in, CAD, usw.	143	143	—	—	106	35	—
Ausbildung der Ausbilder (AdA) IHK	171	145	26	—	108	135	25
Schwesternhelferin	—	—	—	—	—	78	88
Hauswirtschafterin, Hausw.helfer, -meisterin <sup>1)</sup>	89	—	89	—	95	86	24
Deutsch für Aussiedler	2 461	1 655	806	—	1 275	—	14
Von der Arbeitsverwaltung getragene Maßnahmen <sup>2)</sup>	689	318	371	—	769	822 <sup>3)</sup>	—
darunter: Förderlehrgänge, ABH	301	180	121	—	429	—	—
Hauswirtschafterin, Hausw.helfer	39	—	39	—	96	49	—
Sonstige (einschl. Heil-, Sonderpädagog. Zusatzausb.)	158	53	91	14	227	213	106
<b>Zusammen</b>	<b>3 751</b>	<b>2 339</b>	<b>1 398</b>	<b>14</b>	<b>2 619</b>	<b>1 517</b>	<b>343</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>6 378</b>	<b>4 310</b>	<b>1 961</b>	<b>107</b>	<b>4 941</b>	<b>5 212</b>	<b>3 785</b>

1) Ohne Maßnahmen für die Berufsausbildung benachteiligter/schwervermittelbarer bzw. arbeitsloser Jugendlicher. - 2) Einschl. Maßnahmen für die Berufsausbildung benachteiligter/schwervermittelbarer bzw. arbeitsloser Jugendlicher. - 3) Einschl. MBSE.

#### 5. Haupt- und nebenberufliches Personal der Erwachsenenbildungseinrichtungen 1980 und 1990

Einrichtungen der Erwachsenenbildung im Saarland	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal <sup>1)</sup>				
		zusammen	Leiter	Pädagogische Mitarbeiter <sup>2)</sup>	Lehrkräfte <sup>3)</sup>	Wirtschafts- u. Verwaltungspersonal	zusammen	Leiter <sup>4)</sup>	Lehrkräfte <sup>3)</sup>	Wirtschafts- u. Verwaltungspersonal	
Landesorganisationen	1980	1 545	53	5	7	2	39	1 492	47	1 426	19
Volks-/Kreisvolkshochschulen	1990	2 490	195	13	18	116	48	2 295	65	2 228	2
Einrichtungen der Kath. Erwachsenenbildung	1980	984	27	5	9	1	12	957	216	688	53
	1990	1 298	119	6	7	85	21	1 179	358	821	—
Einrichtungen der Evang. Erwachsenenbildung	1980	109	9	2	2	—	5	100	—	76	24
	1990	229	10	2	3	—	5	219	9	210	—
Arbeit und Leben e.V.	1980	136	4	1	—	—	3	132	1	130	1
	1990	76	4	1	—	—	3	72	2	70	—
Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung e.V.	1980	11	—	—	—	—	—	11	1	8	2
	1990	49	—	—	—	—	—	49	1	47	1
Europäische Akademie Otzenhausen e.V. <sup>5)</sup>	1980	289	32	1	6	—	25	257	—	257	—
	1990	245	44	1	7	—	36	201	—	201	—
Par. Bildungsst. Haus Buchwald <sup>5)</sup>	1990	48	16	1	1	—	14	32	—	32	—
<b>INSGESAMT</b>	1980	<b>3 074</b>	<b>125</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>84</b>	<b>2 949</b>	<b>265</b>	<b>2 585</b>	<b>99</b>
	1989	<b>4 316</b>	<b>331</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>175</b>	<b>108</b>	<b>3 985</b>	<b>455</b>	<b>3 520</b>	<b>10</b>
	1990	<b>4 435</b>	<b>388</b>	<b>24</b>	<b>36</b>	<b>201</b>	<b>127</b>	<b>4 047</b>	<b>435</b>	<b>3 609</b>	<b>3</b>

1) Einschl. ehrenamtlich tätiger Personen, jedoch ohne Referenten bei Einzelveranstaltungen und sonstigen kurzfristigen Veranstaltungen unter 8 Unterrichtsstunden je Semester/Trimester. - 2) ... mit überwiegend disponierender Funktion. - 3) Einschl. Kurs- und Tagungsleiter. - 4) Einschl. Leiter der Außenstellen. - 5) Einrichtung mit Internatsbetrieb.